

Neoliberale Wirklichkeit und Visionen einer gerecht(er)en Welt

Redirecting our dreams

Linkes Forum Oldenburg
Kontaktadresse: GrntKoch@aol.com



Seit einigen Jahren erscheint die Weltordnung alternativlos: Neoliberalismus, Abbau sozialer Rechte, weltweite Arbeitsteilung in Verlierer und Gewinner, militärische Intervention als Handelspolitik sind grundlegende Kennzeichen der alltäglichen Erfahrung geworden. Jährlich bestätigt wird diese Ordnung durch das Treffen der mächtigsten Personen der Welt im Rahmen des G8 Gipfels. 2007 wird dieses Treffen in Deutschland stattfinden.

Im Inneren wissen wir zwar, dass diese Weltordnung nicht alternativlos ist, doch scheint sich der Einsatz gegen sie nicht zu lohnen, angesichts der umfassenden Ohnmacht und der Vielzahl gescheiterter Gegenversuche. Aber wir wissen auch: so wie es ist und sich entwickelt, darf es nicht bleiben. Eine neue Zielbestimmung linker Politik ist ebenso notwendig, wie der gemeinsame Wille, sie in gesellschaftlichen Auseinandersetzungen um- und durchzusetzen.

Das Linke Forum möchte einen Schritt dazu beitragen. 2006/2007 organisieren wir eine Folge von Veranstaltungen zur politischen Selbstvergewisserung aber auch zur Vorbereitung der Veranstaltungen und Aktionen gegen die politischen Vertreter dieser Weltordnung. Im Mittelpunkt steht dabei die herrschende ökonomische Theorie und die Suche nach Alternativen.

| | |
|-----------------------------------|---|
| 15.10.2006 | Neoliberalismus (Attac, Oldenburg) |
| 17.12.2006 | Keynesianismus (Gerhard Kraiker, Uni Oldenburg) |
| 14.01.2007 im Alhambra | Ende des Kapitalismus und Struktur solidarischer Ökonomie (Elmar Altvater, FU Berlin) |
| 11.02.2007 | Bedingungsloses Grundeinkommen (Attac Oldenburg) |
| 11.03.2007 | Probleme staatssozialistischer Planung (Klaus Steinitz, HU Berlin) |
| 28.04.2007 | [Abschluss: Neoliberale Wirklichkeit und Visionen einer gerecht(er)en Welt (bis dato nicht gesichert)] |
| 2.-8.06.07 | Bundesweite Aktionen und Veranstaltungen gegen den Gipfel in Heiligendamm |

Alle Veranstaltungen außer der mit Elmar Altvater jeweils um 11.00 Uhr in der
ALSO, Kaiserstr. 19, bzw. ab Februar in der Donnerschweerstr. 55